

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Baierbrunn 19.05.2015 – Presseinformation –

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Baierbrunn vom 19.05.2015 wurden u. a. folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

Antrag zu TTIP, CETA und TISA:

Ein Antrag auf ablehnende Beschlussfassung zu den Handelsabkommen TTIP, CETA und TISA wurde von GR Gerb gestellt.

Aktuell verhandeln die EU und die USA bilateral über ein Transatlantisches Handels- und Investitionsabkommen TTIP (Transatlantic Trade and Investment Partnership). Ziel ist es, den Handel zwischen den USA und Europa zu erleichtern.

Das Abkommen birgt erhebliche Risiken. Ganz im Vordergrund steht aus kommunaler Sicht die Problematik, ob aus einem solchen Abkommen eine Pflicht zur Privatisierung von kommunalen Dienstleistungen hergeleitet werden könnte. Dies kann dazu führen, dass z.B. Bereiche wie Trinkwasserversorgung verstärkt für Privatisierungen geöffnet werden könnten. Dieses Abkommen könnte die Gestaltungsmöglichkeiten der Gemeinde einschränken.

Bei der Beschlussfassung orientierte sich der Gemeinderat an gemeinsamen Positionspapieren der kommunalen Spitzenverbände. Die Handelsabkommen werden aufgrund der möglichen Risiken hinsichtlich der kommunalen Dienstleistungen als kritisch und problematisch eingestuft.

Die kommunalen Spitzenverbände werden aufgefordert, im weiteren Beratungsverfahren in geeigneter Weise die Problematik der Kommunen entsprechend den Positionspapieren deutlich zu machen und sich für die Interessen der Kommunen einzusetzen. Die Kommunen sollen im weiteren Verfahren beteiligt und über den jeweiligen Verhandlungsstand informiert werden, damit die kommunalen Interessen gewahrt bleiben. Die Gemeinde Baierbrunn lehnt die Abkommen in der jetzt bekannten Form ab.

Bündelausschreibung für die kommunale Strombeschaffung in Bayern -Stromlieferung für 2017-2019 für die Gemeinde Baierbrunn-

Die Gemeinderäte haben sich für die Beteiligung der Gemeinde Baierbrunn an der Bündelausschreibung für die Strombeschaffung 2017-2019 ihrer eigenen Liegenschaften ausgesprochen.

Die Organisation der Ausschreibung bietet der Bay. Gemeindetag zusammen mit der KUBUS GmbH an. Ziel der Bündelausschreibungen ist es, durch den Wettbewerb günstigere Strompreise zu erhalten. Zu diesem Zweck werden gebündelte Ausschreibungen durchgeführt, das heißt, eine größere Anzahl Kommunen wird jeweils in einem Bündel zusammengefasst. Die bereits durchgeführten Bündelausschreibungen 2014-2016 für über 1500 Kommunen haben gezeigt, dass das Verfahren in der Praxis zu einem erheblich verstärkten Wettbewerb und günstigeren Strombezugspreisen führt.

Ebenfalls hat sich der Gemeinderat im Rahmen der Bündelausschreibung für die Beschaffung von „100 % Ökostrom“ ausgesprochen. Die Gemeinde Baierbrunn verwendet seit 2014 für Ihre Liegenschaften, Straßenbeleuchtung und Ampeln nur noch 100% Ökostrom.

Die Bündelausschreibung von 100 % Ökostrom hat zur Voraussetzung, dass die elektrische Energie nachweislich zu 100 % aus erneuerbaren Energien stammen muss. Sie muss in Anlagen erzeugt werden, die ausschließlich erneuerbare Energien nutzen. Deren Definition erfolgt in Anlehnung an die Empfehlung des Umweltbundesamts.

Unterbringung von Asylbewerbern:

In den letzten Tagen wurden Asylbewerber in einem privaten Wohnhaus und in einem gemeindlichen Wohnhaus eingewiesen. Dabei handelt es sich um eine Familie mit 6 Personen aus Afghanistan und 7 Männer aus Senegal.

Umzug Waldorfkindergarten:

Der Auszug aus der Parkstraße ist für Ende Juni 2015 geplant. Bis zur Fertigstellung des Neubaus wird eine Interimslösung im Sport- und Bürgerzentrum eingerichtet. Die Vereine haben einer gemeinsamen Nutzung zugestimmt.

Gravimetriemessungen von Terrainenergy:

Von dem britischen Ölexplorations- und Produktionsunternehmen Terrain Energy Limited wurde die Gemeinde über die geplanten Gravimetriemessungen (seismologische Schwerkraftmessungen zur Auffindung von Öl und Gas bzw. Kohlenwasserstoffen) auf den Erlaubnisfeldern Starnberger See und Egmatting informiert. Die Erlaubnisfelder betreffen auch das Gemeindegebiet von Baierbrunn. Die entsprechende Erlaubnis wurde vom zuständigen Bay. Wirtschaftsministerium erteilt.

Terrain Energy betont, dass sie keinerlei Interesse an der unkonventionellen Exploration von Schieferöl bzw. Schiefergas; eine Nutzung der als „Fracking“ bekannten hydraulischen Anregungstechnik wird ausgeschlossen.

Regionalkonferenz zum Lärmschutzgutachten

Am 08.05.2015 hat in Oberhaching eine Regionalkonferenz zum Lärmschutzgutachten (KFZ) für den Landkreis München stattgefunden. Die Verkehrszählungen und Berechnungen des Lärmaufkommens für die einzelnen Gemeinden sind abgeschlossen und wurden im Rahmen des ersten Teils des Gutachtens vorgestellt.

In einem zweiten Schritt soll das Lärmaufkommen der Bahntrassen auf Gemeindegebiet ermittelt werden und mit dem Ergebnis der Verkehrszählungen zusammengeführt werden.

Ziel der Untersuchung: Ein Lärmschutzaktionsplan für den Landkreis

Baierbrunn, den 22.05.2015

gez.

Barbara Angermaier
1. Bürgermeisterin